Senatsverwaltung
für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

BERLIN

Berliner Landespreis für exzellente Hochschullehre 2027
Antragsformular

für die Kategorie „Studentische Lehre“

1. Angaben zur für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Studentin bzw. Studenten

(Bitte Vorname und Name, ggf. Titel, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Hochschule, Studiengang und Fachsemester oder Funktion in der Hochschule, Fakultät, Fachbereich oder Organisationseinheit angeben. Die gemeinsame Bewerbung von Lehrenden (z. B. im Falle von Team Teaching) ist möglich. Bitte wählen Sie eine Ansprechperson aus und tragen weitere Lehrende im Feld „beteiligte Personen“ ein.)

ggf. weitere **beteiligte Personen** im Falle von Arbeitsgruppen oder hochschulübergreifender Lehre (Bitte jeweils Vorname und Name, Hochschule, Funktion in der Hochschule, Fakultät, Fachbereich oder Organisationseinheit sowie die Rolle in Bezug auf die Lehrveranstaltung angeben.)

2. Angaben zur Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung

Art der Lehrveranstaltung (z. B. Tutorium, Projektseminar, Übung, etc.)

Form der Lehrveranstaltung (z. B. Präsenz, digital, hybrid etc.)

ggf. Art der Prüfungsleistung

Zeitpunkt der Durchführung (Welches Winter- oder Sommersemester in welchem Kalenderjahr?)

Studiengang

ggf. Modul

Anzahl Teilnehmende

ggf. bereits erhaltene Auszeichnungen für die Lehrveranstaltung (z. B. Lehrpreis der Hochschule)

Art der Einreichung innerhalb der Hochschule

- ◯ auf Vorschlag von Studierenden
- ◯ auf Vorschlag von Lehrenden
- ◯ Eigenbewerbung

3. Beschreibung der Lehrveranstaltung

Bitte fügen Sie eine **Kurzbeschreibung** Ihrer Lehrveranstaltung ein. Aus der Beschreibung sollten das Thema und das Herausragende der Lehrveranstaltung hervorgehen (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

Sie können als **Anlage** einen **Ablaufplan** Ihrer Lehrveranstaltung anhängen. Weitere Anhänge sind nicht zulässig.

4. Auswahlkriterien

Bitte stellen Sie für die Jury nachfolgend dar, **was Ihre Lehrveranstaltung auszeichnet und erläutern Sie das didaktische Konzept**. Aus Ihrer Beschreibung sollen die relevanten und herausragenden Aspekte Ihrer Lehrveranstaltung nachvollziehbar hervorgehen. Sie bildet die Grundlage für die Juryentscheidung, deren Mitglieder ggf. nicht mit Ihrem Fachgebiet oder Studiengang vertraut sind. Die Gewichtung der Auswahlkriterien orientiert sich an der zulässigen Zeichenanzahl im Antragsformular. Das heißt, dass „Qualität der Didaktik“ mit 50%, „Studierendenzentrierung“ mit 30%, „Innovation“ mit 10% und „Transferpotenzial“ mit 10% in die Bewertung des Antrags eingehen.

Berücksichtigen Sie bitte die folgenden Leitfragen:

a) Qualität der Didaktik (max. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

- Welche Ziele verfolgt Ihre Lehrveranstaltung? Was sollen die Studierenden nach der Lehrveranstaltung können?
- Wie gehen Sie vor, damit o.g. Ziele erreicht werden?
- Woran erkennen Sie, dass Ihre Lehrveranstaltung die gesetzten Ziele erreicht und den Lernerfolg der Studierenden gefördert hat?
- **Was zeichnet Ihre Lehrveranstaltung aus? Was ist für Sie dabei besonders herausragend und woran machen Sie dies fest?**

Qualität der Didaktik (1.400 von 6.000 Zeichen)

Qualität der Didaktik II (2.300 von 6.000 Zeichen)

Qualität der Didaktik III (2.300 von 6.000 Zeichen)

b) Studierendenzentrierung (max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

- Wie werden die teilnehmenden Studierenden in ihren individuellen Lernprozessen unterstützt?
- Wie wird die Vielfalt der teilnehmenden Studierenden (u.a. Heterogenität des Vorwissens, Diversitätsaspekte, individuelle Voraussetzungen) bei der Gestaltung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt?
- Wie werden die teilnehmenden Studierenden motiviert, begeistert und zur Mitarbeit angeregt?
- Wie werden die teilnehmenden Studierenden in die Gestaltung der Lehrveranstaltung einbezogen?

Studierendenzentrierung (1.700 von 4.000 Zeichen)

Studierendenzentrierung (2.300 von 4.000 Zeichen)

c) Innovation (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

- Inwiefern werden im Allgemeinen oder für Ihr Fachgebiet neuartige Formate, Lehrmethoden, -materialien oder Lernumgebungen erprobt?

d) Transferpotenzial (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

- Welche Aspekte der methodisch-didaktischen Ansätze könnten andere – auch studentische - Lehrende inspirieren?

5. Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Erstellung des Antrags ist generell zulässig und wird im Begutachtungsprozess weder positiv noch negativ berücksichtigt. Bitte geben Sie im Sinne von methodischer Transparenz und Nachvollziehbarkeit an, inwiefern für die Erstellung dieses Antrags generative KI-Anwendungen verwendet wurden. Eine konkrete Kennzeichnung der betroffenen Textpassagen im Antrag ist nicht erforderlich.

6. Information zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation der Lehrveranstaltung

Die ausgezeichneten Lehrveranstaltungen sollen auf der Website des Landeslehrpreises und im Rahmen der Preisveranstaltung vorgestellt werden. Darüber hinaus werden die Namen der Preisträgerinnen und Preisträger und die Darstellung ihrer Leistungen in der Lehre veröffentlicht und der Presse mitgeteilt.

7. Datenschutzinformation

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden: „Daten"), die Sie uns im Rahmen der Teilnahme am Berliner Landespreis für exzellente Hochschullehre 2027 übermitteln sowie über die Ihnen zustehenden Datenschutzrechte. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Mit der Einreichung des Teilnahmeantrags verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

a) Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (im Folgenden: „SenWGP"), Oranienstr. 106, 10969 Berlin. Für die Verarbeitung zuständige Organisationseinheit ist das Referat V G. Sie erreichen uns per E-Mail unter Lehrpreis@SenWGP.Berlin.de oder postalisch unter der angegebenen Anschrift.

b) Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der SenWGP erreichen Sie wahlweise per E-Mail unter Datenschutz@SenWGP.Berlin.de oder postalisch unter der unter Buchst. a angegebenen Anschrift.

c) Zwecke der Verarbeitung

Die mit Ihrem Antrag übermittelten Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung Ihres Teilnahmeantrags sowie die Durchführung und Organisation des Berliner Landespreises für exzellente Hochschullehre 2027 verarbeitet (z.B. für die Kontaktaufnahme anlässlich von Rückfragen, Mitteilung der (Nicht-)Auszeichnung, Koordinierung der Fachveranstaltung und/oder Einladung zur Preisveranstaltung). Zur Bekanntgabe der Nominierungen werden Name und Vorname von nominierten Lehrpersonen und weiteren Beteiligten auf der Website des Landeslehrpreises und im Rahmen der Preisveranstaltung veröffentlicht. Name und Vorname von Preisträgerinnen und Preisträgern werden zusätzlich veröffentlicht und der Presse mitgeteilt.

d) Art und Umfang der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden gespeichert und für die telefonische, schriftliche oder elektronische Kommunikation zur Bearbeitung Ihres Teilnahmeantrags genutzt. Zur öffentlichkeitswirksamen Durchführung und Bekanntmachung des Landeslehrpreises werden Ihre Daten in Teilen auch für die Weitergabe an Hochschulen und Pressevertreterinnen bzw. -vertretern sowie die Bereitstellung im Internet genutzt.

e) Gegenstand der Verarbeitung (Art und Inhalt der Daten)

Es werden nur die von Ihnen im Teilnahmeantrag angegebenen Daten verarbeitet, insbesondere Ihr Name und Vorname, die Bezeichnung Ihrer Hochschule, Ihre dienstliche oder private E-Mail-Adresse, Ihre Funktion in der Hochschule sowie Fakultät, Fachbereich oder Organisationseinheit.

f) Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb der SenWGP erhalten nur die zuständigen Beschäftigten des Referats V G Zugriff auf Ihre Daten. Ausgenommen sind die der Presse mitgeteilten und auf der Website sowie den Social-Media-Kanälen der SenWGP veröffentlichten Informationen zu Nominierungen und Preisträgerinnen bzw. Preisträgern.

g) Einwilligung und Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer Daten für die Teilnahme beruht auf Ihrer Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch jedoch nicht berührt. Wenn Sie Ihre Einwilligung ganz oder teilweise widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht. Mit dem Widerruf der Einwilligung ist Ihre Teilnahme am Landeslehrpreis beendet.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung richten Sie bitte möglichst in Textform (postalisch oder per E-Mail) an Lehrpreis@SenWGP.Berlin.de

h) Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen Ihres Teilnahmeantrags übermittelten Daten im Anschluss an die Preisveranstaltung, spätestens zum 30.09.2027 gelöscht, ohne dass Sie etwas veranlassen müssen. Ausgenommen sind die der Presse mitgeteilten und auf der Website der SenWGP veröffentlichten Informationen zu Preisträgerinnen und Preisträgern. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass Informationen im Internet weltweit zugänglich sind, mit

Suchmaschinen gefunden, mit anderen Informationen verknüpft, kopiert und weiterverbreitet werden können. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der ursprünglichen Seite weiterhin andernorts aufzufinden sind. Darüber hinaus können Informationen auf den Social-Media-Kanälen der SenWGP, z. B. Instagram und LinkedIn möglicherweise nicht gelöscht, sondern nur nicht mehr öffentlich angezeigt werden.

i) Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gegenüber der SenWGP die folgenden Rechte:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger und Dauer der Speicherung) nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 18 und 20 DSGVO.

Zur Wahrung all Ihrer hier genannten Rechte können Sie sich jederzeit an die unter Buchst. a. genannten Kontaktdaten der verantwortlichen SenWGP wenden.

j) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Zudem können Sie sich - wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden - mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Betroffene können ihre Beschwerde an die Behörde ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde richten. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für die SenWGP ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin.